

Beschlussvorlage

Beratungsgremium:	Gemeinderat	
Sitzung am:	31.03.2022	Kenntnisnahme
Vorlagen-Nr.:	GR/2022/028	öffentlich
Beratungsgegenstand:	Bericht "Ge.na.u Dornstadt! - Gemeinsam Nachhaltigkeit umsetzen"	

Beschlussantrag:
Kenntnisnahme

Vorberatung:
keine

Empfehlung der Vorberatung:
Entfällt

Dornstadt, den 21.03.2022



Rainer Braig
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Umsetzung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie „Ge.na.u Dornstadt!“

1. (C.1.62): Die Gemeinde erweitert ihre Handlungsmöglichkeiten durch die Teilnahme an Projekten und (Förder-)Programmen: Es wurden diverse Förderanträge geschrieben und auch bewilligt (naturnahdran, Goldene Wildbiene, Biodiversitätspfad) und umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in der Umsetzungsphase. Dadurch ist die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten nun ein kontinuierlich laufender Prozess des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements.
2. (C.2.66): Umsetzung der Strategie der Biotopvernetzung: Hierzu wurde ein Antrag auf Erstellung eines Biodiversitätspfades gestellt und in der Zwischenzeit auch der positive Zuwendungsbescheid zur Umsetzung des Biodiversitätspfades erteilt.
3. (C.2.71): Pflanzen von 1000 Bäumen im Rahmen der Klimaschutzaktion des Gemeindetages Baden-Württemberg „1000 Bäume in 1000 Kommunen – Kommunen können Klimaschutz“ wurden mit einem öffentlichkeitswirksamer Baumpflanzaktion am 30.4.2020 (Bürgermeister, Gemeinderäte, BUND-Vertreter, Koordination kommunale Entwicklungspolitik, Presse, Bauhof der Gemeinde Dornstadt) der erste Baum (eine Walnuss als Spende vom BUND) vor dem Bürgersaal gepflanzt und dann im Laufe des Jahres über 7000 Bäume auf der Gemarkung gepflanzt.
- 4 (C.3.73): Die Gemeinde richtet einen Runden Tisch zusammen mit Landwirt:innen ein, der einen konstruktiven Dialog auf Augenhöhe ermöglicht. Dazu fand im ersten Quartal 2022 ein Planungsgespräch statt mit unterschiedlichen Akteuren (Ortsvorsteher, Fachbereichsleiter FB 2, Stabstelle Liegenschaften, Koordination kommunale Nachhaltigkeit). Dieser Dialog soll im März/April 2022 realisiert werden.
5. (C.4.76): Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung, Beratung – Dazu nahm die Gemeinde Dornstadt im Sommer 2021 das erste Mal an der Aktion STADTRADELN des Klimabündnis erfolgreich teil. Es haben 114 Radler:innen im Zeitraum vom 3.-23. Juni 2021 insgesamt knapp 32.000 km erradelt und haben somit gemeinsam eine Strecke zurückgelegt, die knapp 0,8 x um den Äquator reicht. Starke Leistung. Im Sommer 2022 wird sich erstmals auch der Landkreis Alb-Donau beim STADTRADELN beteiligen (2021 hat die Koordination kommunale Nachhaltigkeit der Gemeinde Dornstadt die Beteiligung des Landkreises angeregt und freut sich daher sehr, dass es für 2022 nun umgesetzt wird). Die Gemeinde Dornstadt wird ebenfalls in diesem Zeitraum das STADTRADELN wieder anbieten. Da dies Mal der Landkreis die Federführung auch für die im gleichen Zeitraum mitradelnden Kommunen übernimmt, entfallen für die Gemeinde die Teilnahmegebühren.
5. (C.4.77) Gründung einer Bürger-AG „Grünes Dornstadt“ (September 2019, die sich mit der lokalen Umsetzung des SDGs15 beschäftigt und sich dafür einsetzt, dass kommunale Grünflächen naturnah bewirtschaftet werden. Hierzu wurden auch im Rahmen des NABU-Förderprojekts 60m² kommunale Fläche in naturnah Fläche umgewandelt, es wurde eine Begehung des Naturerlebniswaldes Dornstadt unternommen und im Juli 2020 eine Bestandsaufnahme durchgeführt, welche Stationen wie der Unterhaltspflege zu durchlaufen sind. Es wurde viel Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit, warum naturnahe Bewirtschaftung von Grünflächen für die Erhaltung der Biodiversität vor Ort wichtig ist und warum bzw. wie das lokale Handeln globalen Einfluss hat. Im Februar 2021 wurde von der AG ein Antrag im Rahmen eines neuen Förderprogramms zur Biodiversitätsförderung gestellt.). Für den 23. April 2022 ist in Kooperation mit der AG „Sauberes Dornstadt“ sowie mit dem Reparatur-Café Dornstadt im Bürgersaal ein Warentauschtag geplant.
6. (C.4.78): Grün-Patenschaft-Modell: Bürger:innen übernehmen Patenschaft für öffentliche Grünfläche und Streuobstwiesen der Gemeinde: Im Oktober 2020 haben die Landfrauen

Bollingen eine kommunale Grünfläche in Bollingen (Teilort Dornstadts) vor der Mehrzweckhalle und Grundschule naturnah und insektenfreundlich umgestaltet und seit dem übernehmen sie die Pflege dieser Fläche. Es wurden als Eye-Catcher Holzschilder von Bienen, Schmetterlingen und Blumen, die von den Vorschulkindern des Kindergarten Bollingens bei einem Wildbienen-Aktionstag buntbemalt wurden, in das Beet zur Sichtbarmachung des insektenfreundlichen Engagements gesteckt.

7. (C.4.79): Tauschplattform für Pflanzen und insektenfreundliche Samen: 1. Saatgut-Markt fand erfolgreich mit ca. 400 Besucher:innen am 8. Januar 2020 als Kooperationsveranstaltung zwischen der Gemeinde Dornstadt, dem BUND Regionalverband Ulm und dem Bündnis für Artenvielfalt sowie dem Bündnis für gentechnikfreie Region statt. Der 2. und auch 3. Saatgutmarkt war bereits für die Folgejahre (Januar 2021 und Januar 2022) geplant, musste aber pandemiebedingt beide Male abgesagt werden.

8. (C.6.86): Fortführung des europäischen Qualitäts- und Zertifizierungssystems im Bereich Energieeffizienz, den European Energy Award. Das System beinhaltet mittlerweile auch ein großes Maßnahmenpaket zur global verantwortlichen Beschaffung. Zudem leistet dieses System einen Beitrag zum SDG 13 und Klimaschutz vor Ort leistet immer auch einen globalen Beitrag zum Klimaschutz und zu Klimagerechtigkeit.

9. (C.7.91): Dornstadt ist Mitglied im kommunalen Klimaschutzpakt Baden-Württemberg.

10. (D.1.119): Die Gemeinde Dornstadt richtet ihr Beschaffungswesen neu aus und setzt den Fokus dabei auf eine nachhaltige, öko-faire kommunal Beschaffung hin in Richtung global Verantwortliche Beschaffung. Hierzu wurden Schulungen für die MA durchgeführt und speziell die Prozesse rund um die Einführung der globalverantwortlichen Dienstbekleidung für Erzieher:innen der kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen neu aufzubauen (Schulung mit dem Schwerpunkt Textile Beschaffung). Zudem wurde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe gegründet, die sich kontinuierlich diesem Prozess widmet. Eine Dienstanweisung „Nachhaltige Beschaffung“ ist fast fertiggestellt und wird im September 2022 nach einer abschließenden Überarbeitungsphase in Kraft treten.

Flankierend zur Neuausrichtung wurde ein Benchmark durchgeführt, um daran Erkenntniswerte abzuleiten.



11. (D.2.123) Wochenmarkt: Ein neuer Marktbeschicker für den lokalen Wochenmarkt Dornstadt (findet immer freitags von 13-17 Uhr statt) konnte seit März 2021 gewonnen werden. Dieser Akteur bietet ausschließlich unverpackte sowie eine wohlsortierte Auswahl an biologischen und z. T. auch fairgehandelten Produkten an.

12. (D.3.131): Abfallsammel-Aktion („Putzete“) in allen Ortsteilen und Wäldern. Dazu wurde eine Bürger-AG „Sauberes Dornstadt“ gegründet (November 2020) die sich mit der Plastikmüll-Problematik vor der Haustüre beschäftigt und durch Cleanup-Aktionen, die Etablierung von Putzpatenschaften und Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit aufzeigt, welchen Beitrag die Menschen hier vor Ort in der Kommune machen können und was dieser lokale Beitrag für globale Auswirkungen hat. Ebenfalls informiert die AG „Sauberes Dornstadt“ darüber, welche Auswirkungen das lokale Konsumverhalten und die Entsorgungsweisen global hat und zeigt global verantwortliche Handlungsalternativen auf.

Im Frühjahr 2021 wurde im Dornstadter Teilort Tomerdingen eine große Dorfputzete durchgeführt, bei der mehr als 300 kg wilder Müll eingesammelt wurden. Diese Aktion wurde vom Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Tomerdingen federführend organisiert und von der Koordination kommunale Entwicklungspolitik und dem Ortsvorsteher Tomerdingen öffentlichkeitswirksam begleitet und mitunterstützt (soweit es eben pandemiebedingt der Rahmen hergab).

Am 31.3.2022 starten die Aktion TRASH WALK Dornstadt, die dann immer für den letzten Donnerstag im Monat geplant ist. Auf den TRASH WALKS erkunden wir gemeinsam unsere Heimat, lernen neue Leute kennen und sammeln beim Spaziergehen – quasi nebenbei – den Müll ein, der am Wegesrand herumliegt. Jedes Mal gibt jemand anderes die Route vor. Und egal, ob 20 oder 2 Personen: Unser Ziel ist es, nette gemeinsame Stunden an der frischen Luft zu verbringen, sich zu bewegen und ganz nebenbei etwas Sinnvolles zu tun.

Vom 1.-4. April 2022 findet im Rahmen des EU-Jugendbeteiligungsprojekt „People & Planet – Water of the Future“ das die Straßen- und Hilfsaktion „cleanup4peace“ statt. Die Aktion „Dornstadt hilft und macht sauber“, die wir (die Idee kam von meinem Kollegen Thomas Schniederjan, kommunaler Jugendmitarbeiter) schon mal als Unterstützung für die Flutopfer des Ahrtals angedacht hatten, möchten wir aufleben lassen, um durch Müll-Sammelaktionen bei uns hier vor Ort Spenden für die Ukraine zu sammeln. Sammelzeitraum: 1.-14. April 2022. Ein roter Sack voll mit gesammeltem wilden Müll auf der Gemarkung Dornstadt (120l) ergibt einen Spendenbeitrag von 30 Euro. Aus den gesammelten Säcken wird ein großer Müllberg auf dem Parkplatz am Bürgersaal als zentralen Sammelort für die Säcke aufgebaut. Die Säcke werden mit Aufkleber in den ukrainischen Landesfarben als Solidaritätsbekundung versehen. Die Sammler:innen sollen auch ihre Sammelaktion im Gelände mit Foto dokumentieren. Wir stellen diese ganzen Infos auf die Website der Gemeinde, auf unsere sonstigen social media Kanäle und auch in die lokale Presse. Natürlich werden die Projektunterstützer:innen wie z. B. die Realschule Dornstadt, die AG „Sauberes Dornstadt“, das FGZ, die kommunale Jugendarbeit, die Kirche, etc. auch genannt. Denn gemeinsam leben wir Nachhaltigkeit und Solidarität für Menschen, denen es im Moment durch diesen unsäglichen Krieg schlecht geht. Das gehört für mich auch zur gelebten Nachhaltigkeit. Die Spendensumme generiert sich aus dem EU-Jugendbeteiligungsprojekt „Water of the Future“ bzw. heißt das Projekt mit Übertitel „People & Planet“ (dazu passt das Thema dann auch gut, aktiv etwas tun für Mensch & Umwelt), das wir hier in der Gemeinde Dornstadt im Moment und noch die nächsten drei Jahre umsetzen. Es können ca. 10.000 Euro durch die Müll-Sammelaktion „cleanup4peace“ gesammelt werden.

13. (D. 5.139): Repair- und Tausch-Café. Mit dem Reparatur-Café Dornstadt (RCD) wurden Strukturen aufgebaut, um defekte Gegenstände zu reparieren. Im August 2020 konnten nach intensiver Vorarbeit (es fanden diverse Gesprächsrunden mit unterschiedlichen Akteuren statt Schule, Seniorenbüro, Reparatur-Initiativen der Region) mit einem Pool aus ca. 15 aktiven und ehrenamtlich tätige Reparatur-Fachleuten der Betrieb des Reparatur-Cafés nach dem Motto „Wegwerfen? Denkste!“ gestartet werden. Seitdem fanden an insgesamt 10 Öffnungszeiten (immer am zweiten Samstag im Monat in den Werkräumen des Werkrealschulgebäudes) über 100 Kunden den Weg ins RCD und es konnten über 150 Reparaturen

durchgeführt werden. Die Reparatur-Erfolgsquote liegt zwischen 70-80 %. Gemeinsam haben wir auch weiter die Organisation und den Ablauf des RCD optimiert. Außerdem konnte durch Fördermittel (vom Umweltministerium BW, Zuschuss von 4.800 Euro) ein interner Fach-Workshop für die Reparatur-Fachleute durchgeführt und einheitliche, mit Logo versehene T-Shirts sowie Verbrauchsmaterial angeschafft werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wöchentliche informative Berichte zu unterschiedlichen Themen der Agenda 2030 im Amtsblatt Dornstadter Nachrichten und hier in der Rubrik „Nachhaltigkeit“. Es wird auch immer am Ende des Berichts auf den Beitrag der Information verwiesen, die diese zu welchem der 17 SDGs leistet. So erschienen im Jahr 2019 (von Mai-Dez) insgesamt 27 Veröffentlichungen. Im Jahr 2020 (Jan-Dez) erschienen insgesamt 42 Berichte und im Jahr 2021 (Jan-April) 12. Von Mai 2021-März 2022 nochmals 37. Somit erschien eine Gesamtanzahl von 118 informativen Berichten zur kommunalen Nachhaltigkeit und rund um die Agenda 2030, die SDGs sowie der lokalen Umsetzung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.

Ebenfalls erschienen regelmäßig auch Beiträge zur Umsetzung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie in der regionalen Presse (Südwestpresse).

Des Weiteren wurde parallel ein Newsletter, der sog. Zukunftsletter etabliert, über den eine Anzahl von ca. 100 Abonnenten in unregelmäßigen Abständen per E-Mail zu Themen der Agenda 2030, der SDGs, des Nachhaltigkeitsengagements der Kommune und der Umsetzung der lokalen Nachhaltigkeitsstrategie angeschrieben und informiert wurden.

Seit Anfang 2020 gibt es auch eine Facebook-Gemeindeseite. Hier werden ebenfalls die Veranstaltungen rund um die lokale Nachhaltigkeitsstrategie, Informationen zum Fairen Handel sowie generell zur Agenda 2030/den SDGs (mit lokalem Bezug) gepostet.

Für das Jahr 2021 wurde in einer Auflage von 800 Stück der erste Nachhaltigkeitskalender zum „Ge.na.u Dornstadt!“ erstellt. Dieser beinhaltete neben einem Kalendarium und Informationen zur Agenda 2030/den SDGs auch 12 Praxisbeispiele mit umgesetzten Maßnahmen aus der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.



Ab Frühjahr 2022 wird es zwei neue Marketing-Materialien rund ums „Ge.na.u Dornstadt!“ geben:
Roll-up



Mitdenken. Mitreden. Mitmachen.



Flyer



Zammahalta!

Machen auch Sie mit!



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

weitere Infos unter:
www.dornstadt.de/nachhaltigkeit
Koordination kommunale Nachhaltigkeit Gemeinde Dornstadt
Susanne Berger
Kirchplatz 2, 89150 Dornstadt
07348-9867-66,
susanne.berger@dornstadt.de

Ge.na.u Dornstadt!

Gemeinsam Nachhaltigkeit umsetzen

Mitdenken. Mitreden. Mitmachen.



- Natürliche Lebensgrundlagen für uns und künftige Generationen bewahren
- Wie gelingt das im Hinblick auf das Leben im eigenen Ort und nicht auf Kosten anderer Menschen weltweit?

Agenda 2030:
17 Nachhaltigkeitsziele für eine bessere, nachhaltige Welt bis 2030

2015 wurde die Agenda 2030, der erste "Weltzukunftsvertrag", von den 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen unterschrieben: von Armutsbekämpfung, fairem Konsum über Klimaschutz bis zu einer friedlichen Gesellschaft. Dieser Vertrag soll allen Menschen ein Leben in Würde ermöglichen und dazu den Frieden und die Freiheit in einer intakten Umwelt fördern. Die zunehmenden Folgen des Klimawandels zeigen immer deutlicher, dass ein sehr viel sparsamerer Umgang mit den natürlichen Ressourcen zwingend erforderlich ist, um die ökologische Tragfähigkeit des Planeten nicht zu überlasten.

Daran arbeiten Kommunen weltweit und auch Dornstadt macht mit!

Ge.na.u bei uns in Dornstadt

Dornstadt ist im Wandel und seit 2019 gibt es **Ge.na.u Dornstadt!** Die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie für die Gemeinde, die Kompass ist und Motivation für die nächsten Schritte in Richtung nachhaltige Zukunft gibt.

Unterstützt in vier Handlungsfelder:

- Zusammenleben in Dornstadt
- Entwicklung auf dem Quadratmeter
- Gutes Klima für die Umwelt
- Nachhaltiger Konsum

Ge.na.u Dornstadt!

Gemeinsam Nachhaltigkeit umsetzen - wie jetzt?

Nachhaltigkeit in die Kommune zu bringen und hier umzusetzen, ist das strategische Ziel. Global denken und lokal handeln und gleichzeitig den Überblick zu behalten - dazu braucht es eine Strategie. Genau diese wurde durch Bürgerbeteiligung in einem Konzept festgehalten. Sie enthält Projekte mit und für Bürger:innen der Kommune.

Was tun wir konkret in Dornstadt?

- Ausbau nachhaltiger öffentliche Beschaffung
- Umsetzung kommunaler Klimaschutz-Maßnahmen
- Aufbau eines Biodiversitäts-Platzes
- Umsetzung Biotopvernetzung
- Reparatur-Café Dornstadt
- Bürger-AG "Grünes Dornstadt"
- Bürger-AG "Sauberes Dornstadt"
- Aufbau "Saubermach-Patenschaftssystem"
- Projekte zu Nachhaltigkeit mit jungen Menschen
- Kooperationen mit Bildungseinrichtungen
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung

Es fand kontinuierlich Vernetzung mit diversen Akteuren der Gemeinde Dornstadt statt. Darunter mit der Realschule Dornstadt, mit den Sportvereinen und Narrenzünften, mit den Kirchen, mit Ü50 aktiv, im Team FB 2, innerhalb der Verwaltung sowie regional mit Nachbarkommunen, dem Land-Kreis Alb-Donau (aktuelle zum Projekt „Zukunftsboxen“), Haus der Nachhaltigkeit Ulm und Region, weiterhin im BNE-Parterkommunennetzwerk, im Netzwerk der Koordination kommunalen Entwicklungspolitik (bundesweit), mit der Stadt Göppingen (Nachhaltigkeitsstelle), im Kreis der Fairtrade Towns der Region und dem Netzwerk der Kümmerer im kommunalen Klimaschutz.

Dornstadt, den 21.03.2022

Susanne Berger

Koordination kommunale Nachhaltigkeit und globale Verantwortung der Gemeinde Dornstadt